

EARTH GOLD FUND UI NEWSLETTER MÄRZ 2009

ÜBERBLICK

Der Earth Gold Fund UI wurde am 1. Juli 2008 aufgelegt. Das Sondervermögen konzentriert sich auf Aktien aus dem Bereich der Edelmetalle, wobei mindestens 2/3 des Fondsvolumens in Aktien, Fonds und andere Wertpapiere des Goldsektors investiert werden. Hierbei können neben Aktienwerten mit Explorer-Status auch andere Unternehmen, unabhängig von der Marktkapitalisierung, im Zusammenhang der Wertschöpfungskette bei der Goldgewinnung Berücksichtigung finden. Andere Werte aus dem Edelmetallbereich mit Bezug auf Silber, Platin, Palladium etc. sowie auch weitere ausgewählte Rohstoffwerte können beigemischt werden.

Obwohl der Fokus der Anlagestrategie auf Large- und Mid Cap-Firmen sowie auf Gold, Silber, Platin und Palladium-ETFs (Exchange Traded Funds) liegt, investiert der Fonds auch in unseres Erachtens unterbewertete kleinere Produzenten und selektierte Explorationsfirmen des Sektors. Obwohl allgemeine Marktentwicklungen, z. B. Veränderungen bei den Rohstoffpreisen („Beta“-Faktoren), die Performance des Fonds beeinflussen können, setzt sich der Investmentansatz die Generierung positiver Renditen auch in stagnierenden Märkten zum Ziel.

PERFORMANCE

Genaue Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden: [Link](#).*

* Aufgrund von Regelungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist „bei Finanzinstrumenten, die jünger als ein Jahr sind, eine werbliche Darstellung der unterjährigen Performance-Darstellung unzulässig (vgl. § 4 Abs. 4 Nr. 1 WpDVerOV). Zulässig ist lediglich eine entsprechende Information, z. B. auf der Internetseite des Produktanbieters im Rahmen der Angabe der Produktpalette.“



FONDSDETAILS

WKN:	A0Q2SD
ISIN:	DE000A0Q2SD8
AUM:	8,50 Mio Euro
Anteilspreis:	53,85 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	36 im März 2009
Rechtsform:	UCITS III
Währung:	EUR (ein Währungshedging ist nicht vorgesehen)
Erstausgabetag:	1. Juli 2008
Anteilwert bei Erstausgabe:	50 Euro
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %
TER (erwartet):	ca. 2 % p.a.
Performance Fee:	15 % p.a., Hurdle Rate 7 % p.a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Juli bis 30. Juni
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlagegesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main
Berater:	Earth Gold Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt/Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
Valuta:	T +2
Kontakt:	UIS Universal-Vertriebs-Services GmbH EIN UNTERNEHMEN DER UNIVERSAL-INVESTMENT

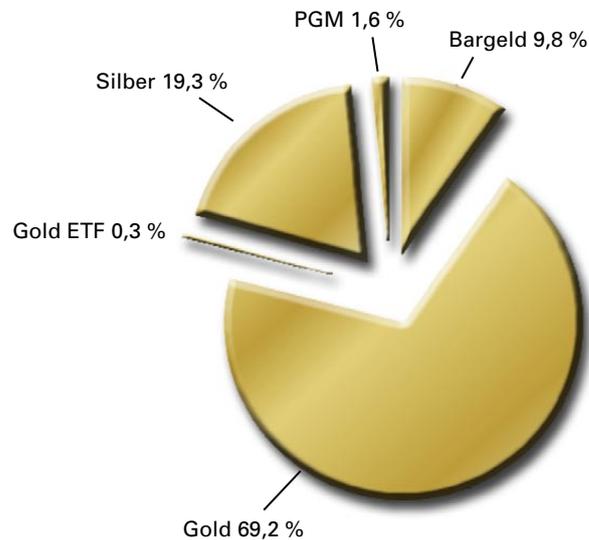
Customer Support Hotline
T: + 49 69 / 7 10 43 - 900
E: fondsgalerie@ui-gmbh.de

PORTFOLIO

Zum Monatsende März 2009 beinhaltete das Portfolio 36 Aktienpositionen und einen Gold-ETF (0,3 % des Fondsvermögens). Der Bargeldanteil lag bei 9,75 %. Die durchschnittliche (gewichtete) Marktkapitalisierung des Portfolios betrug zum 31. März 2009 3,51 Mrd. US-Dollar. Die nebenstehenden Grafiken zeigen die Aufteilung des Portfolios nach Sektoren sowie die geografische Verteilung der Investitionen.

Der Fonds verfolgt das Ziel, ausgewogen in große, relativ unterbewertete Firmen zu investieren, die attraktive Projekte haben und in Ländern mit vergleichsweise niedrigem politischen Risiko tätig sind. Daneben wird in kleine Firmen investiert, die aus Sicht des Fondsmanagements ein erhebliches Potenzial zur Wertsteigerung bieten, weil sie vielversprechende Projekte entwickeln oder sich als M&A-Übernahmeziele qualifizieren.

Aufteilung nach Rohstoffen



Quelle: eigene Berechnungen

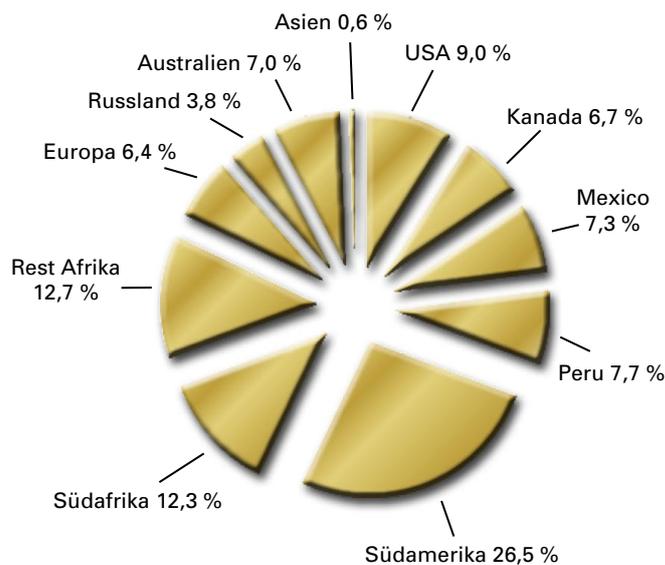
Stand: 31.03.2009

AUSBLICK

Im März wurden wir Zeugen bedeutender Entwicklungen für den Goldmarkt, wie z. B. eines gigantischen Wirtschaftsprogramms, das die US Fed und die Bank of England mit jeweils 300 Mrd. US-Dollar (ca. 222 Mrd. Euro) bzw. 150 Mrd. Pfund (ca. 165 Mrd. Euro – in 2 Tranchen) angekündigt haben. Anfang April, beim G20 Gipfel in London, wurden weitere Zusagen zur Ankurbelung der Weltwirtschaft mit der Ankündigung eines 1 Billion US-Dollar umfassenden Stimulus-Pakets gemacht.

Diese Ankündigungen dürften am Markt noch mehr Verwirrung und Unsicherheit gestiftet und für einige Überraschung bei Gold-Investoren gesorgt haben. Die Marktteilnehmer scheinen allmählich zu akzeptieren, dass die Stimulus-Pakete der Regierungen eine mögliche Deflation verhindern* könnten, was eine der grössten Ängste der letzten Monate war. Die inflationären Auswirkungen dieser Rettungsmaßnahmen bleiben jedoch ungewiss.

Geografische Aufteilung



Quelle: eigene Berechnungen

Stand: 31.03.2009

Seit die Bank of England Anfang März ihr Programm zur Monetarisierung der Staatsschulden angekündigt hat, konnten wir sowohl eine Erholung der Preise bei einigen Industrierohstoffen wie Kupfer beobachten, als auch allgemein eine leichte Erholung des Aktienmarktes. Gleichzeitig ging der Goldpreis auf 900 US-Dollar pro Unze zurück, da spekulative Long-Positionen aufgelöst wurden, nachdem „Safe-Haven“-Anlagen offenbar keine so hohe Bedeutung mehr zukommt.

Wir sind der Ansicht, dass sich die Attraktivität des Goldes als Anlageform auf 3 Säulen stützt:

a) „Safe-Haven“, Gold als Zufluchts-Währung bei

einem Zusammenbruch der realen Währung, b) Absicherung gegen Inflation und c) Werterhaltung, da Gold ein knappes Gut ist. Obwohl durch das neue Vertrauen in die Wirtschaft Gold als „Safe-Haven“-Investition zumindest kurzfristig weniger nachgefragt wird, sollte unseres Erachtens die Nachfrage nach Gold in seiner Funktion als Absicherungsinstrument gegen Inflation in den nächsten Monaten ansteigen – vor allem, weil sich die inflationären Auswirkungen der Stimulus-Pakete bemerkbar machen dürften.

GOLD

Anteile der Gold-ETFs in Unzen



Quelle Daten: www.ishares.com; www.exchangetradegold.com; www.etfsecurities.com, Zurich Kantonalbank; Finans Portföy; www.Deutsche-Boerse.com; www.juliusbaer.com;
Quelle Chart: World Gold Council, www.gold.org

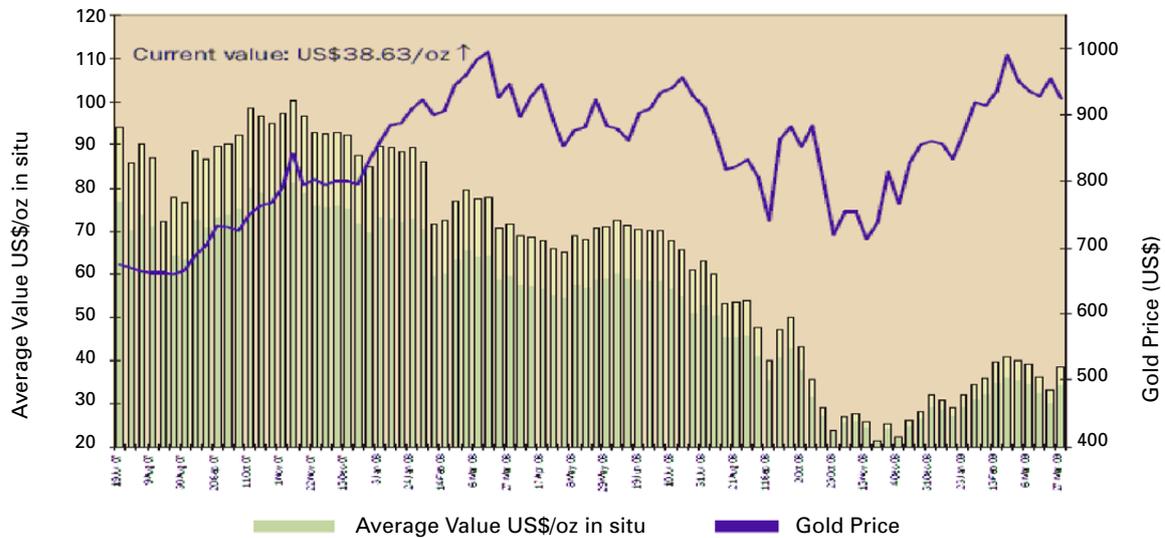
Obwohl die weltweite Schmucknachfrage linear bei höheren Goldpreisen (besonders in Indischen Rupien) stark zurückgeht, bleibt die Nachfrage nach Gold-Exchange Traded Funds (Gold-ETFs) sehr groß. Ende

März 2009 überschritten die Gold-ETFs zum ersten Mal die 50 Mio. Unzen Marke, was 65% der jährlichen globalen Goldproduktion entspricht! Uns erreichten in den vergangenen Wochen zahlreiche Berichte von Brokern, die, basierend auf der Annahme, es gäbe weniger „Safe-Haven“-Investitionen, einen Rückgang bei den Gold-ETF-Positionen vorhersagen. Im Gegensatz dazu ist das Fondsmanagement der Meinung, dass wir eher von einer wachsenden Nachfrage nach Gold-ETFs in den nächsten Jahren überrascht werden könnten.

Das Wachstum des Gold-ETF-Marktes in den letzten 6 Monaten war so bedeutend, dass er mittlerweile die nötige Größe und Liquidität erreicht hat, um auch von z. B. Renten- und Hedgefonds als sinnvolles Anlageinstrument in Betracht gezogen zu werden. Bis heute halten erst sehr wenige der großen Investmentfonds nennenswerte Goldanteile in ihren Portfolios. Wenn man aber Presseinterviews der Portfoliomanager glauben darf, könnte sich dies drastisch ändern, sobald sich Gold-ETFs im Markt nachhaltig etabliert haben.



Goldpreis im Vergleich zum durchschnittlichen Goldwert pro Unze in US-Dollar



C\$:US\$ 0.79
 Ag:Au ratio 70:1

Quelle: Capital IQ, Thomson ONE, Canaccord Adams

Obwohl Goldaktien in den letzten 6 Monaten eine verhältnismäßig gute Performance zeigten, ergaben unsere Studien, dass der Markt immer noch einen deutlich niedrigeren Goldpreis bei der Evaluierung gelisteter Firmen diskontiert. Dies gilt besonders für Juniorfirmen. Die Grafik „Goldpreis im Vergleich zum Goldwert“ zeigt die Erholung der Bewertung der Goldbergbau-Juniorfirmen seit ihrem Tief Ende 2008, dargestellt

durch die Marktkapitalisierung pro Unze Goldreserven im Boden. Obwohl die Bewertung der Firmen sich verbessert hat, werden die Aktien noch immer zu etwa einem Drittel ihres Wertes vom Jahr 2007 bewertet, trotz eines deutlich höheren Goldpreises und höherer Bargeld-Margen aufgrund niedrigerer Betriebskosten.

